

1367. RU Sagittarii ( $19^{\text{h}}51^{\text{m}}50^{\text{s}} - 42^{\circ}6'9''$ ) = CoD  $-42^{\circ}14584$  ( $9^{\text{m}}5$ ) = CPD  $-42^{\circ}8962$  ( $10^{\text{m}}2$ ) = Lac 8276 ( $7^{\text{m}}$ ) = Gou 27305 ( $8^{\text{m}}$ ).

Helligkeiten der Vergleichsterne von Fleming (Harv. Ann. 47, 67) und von L. Campbell (Harv. Ann. 63, 180).

[\*  $10^{\text{m}}$  voran  $12^{\text{s}}$ ,  $2'1$  nördl. — \*  $9^{\text{m}}9$  voran  $4^{\text{s}}$ ,  $7'2$  südl. — \*  $9^{\text{m}}7$  folg.  $6^{\text{s}}$ ,  $0'8$  nördl. — \*  $8^{\text{m}}3$  folg.  $27^{\text{s}}$ ,  $1'1$  nördl.]

Das Spektrum des Sterns zeigte auf einer Platte der Harvard-Sternwarte vom 6. Juni 1889 die Wasserstofflinien hell. Infolgedessen wurde die Veränderlichkeit von Fleming vermutet. Einige Karten-Aufnahmen bestätigten diese Annahme, indem sie eine Helligkeitsschwankung zwischen  $9^{\text{m}}3$  und  $13^{\text{m}}1$  zeigten. Die Veränderlichkeit wurde auch von W. Campbell bestätigt, der den Stern 94 Sept. 20 und 94 Okt. 12 =  $8^{\text{m}}0$ , dagegen 95 Aug. 16 =  $12^{\text{m}}$  fand. Nach einer Mitteilung von Thome ist der Stern auf der Cordoba-Sternwarte im Meridian nur einmal (75 Sept. 10) als  $8^{\text{m}}$  beobachtet worden, während zwei benachbarte Sterne (Gou 27306 und 27312) auch in den beiden folgenden Jahren mehrmals beobachtet wurden; es ist daher sehr wahrscheinlich, daß der Veränderliche im August 1876 und im September 1877 schwächer als  $9^{1/2^{\text{m}}}$  oder  $9^{3/4^{\text{m}}}$  gewesen ist. Stone hat im Kap-Katalog 1880 den Stern  $8^{\text{m}}3$ , welcher auf den Veränderlichen  $27^{\text{s}}$  folgt und  $1'1$  nördlich steht, irrtümlicherweise für Lac 8276 gehalten, und es ist daraus zu schließen, daß der Veränderliche zur Zeit der Stoneschen Beobachtung (77 Ende August) schwach gewesen ist. Roberts hat aus 84 Beobachtungen in den Jahren 1896 bis 1899 die Elemente abgeleitet: Max. = 1900 Juli 19 ( $2415220$ ) +  $239^{\text{d}}\text{E}$ ; M — m =  $9.4^{\text{d}}$ ; Helligkeitsschwankung  $7^{\text{m}}0 - 11^{\text{m}}4$ . Später hat er, einer Mitteilung von Hartwig zufolge, diese Elemente abgeändert in: Max. = 1900 Juli 29 ( $2415230$ ) +  $242^{\text{d}}\text{E}$ ; M — m =  $10.6^{\text{d}}$ . Diese Elemente stimmen dann mit den im 2. Harvard-Katalog gegebenen (Max. = 1886 Sept. 9 ( $2410159$ ) +  $242^{\text{d}}\text{E}$ ; M — m =  $10.1^{\text{d}}$ ) ziemlich überein, welche auf photographischen Schätzungen von 89 Juni 17 bis 05 Nov. 24 (7 Maxima und 6 Minima) beruhen. Die letzteren dürften aber doch den Vorzug verdienen. Nach Roberts ist die Lichtkurve sehr regelmäßig, und die Maxima sind nicht scharf ausgeprägt. Die Farbe ist von Campbell mit rot bezeichnet. Spektrum Md 7.

LITERATUR: Fleming, Anzeige der Veränderlichkeit und Mitteilung photographischer Größenschätzungen auf 5 Platten 89 Juni 17 ( $9^{\text{m}}4$ ), 89 Juni 21 ( $9^{\text{m}}3$ ), 89 Juli 5 ( $10^{\text{m}}0$ ), 89 Okt. 7 ( $<12^{\text{m}}6$ ), 90 Mai 21 ( $13^{\text{m}}1$ ) [A. N. 3049]; 359 Schätzungen auf Harvard-Aufnahmen und abgeleitete Größen 89 Juni 17 — 05 Nov. 24. Spektrum Md 7 [Harv. Ann. 47, 227]. — Pereira, 7 Größenschätzungen 94 Juli 29 — Nov. 7 und 95 Aug. 21. Daraus Max. etwa 94 Sept. 2 ( $7^{\text{m}}2$ ) [M. B. A. A. 5, 26]. — Cannon, 6 Max. 94 Aug. 19 ( $7^{\text{m}}9$ ), 95 April 15 ( $7^{\text{m}}8$ ), 96 Aug. 23 ( $8^{\text{m}}7$ ), 00 Aug. 2 ( $7^{\text{m}}8$ ), 02 Aug. 13 ( $8^{\text{m}}0$ ), 04 Aug. 4 ( $7^{\text{m}}9$ ) und 6 Min. 95 Sept. 8 ( $12^{\text{m}}3$ ), 97 Aug. 23 ( $12^{\text{m}}1$ ), 99 Aug. 21 ( $12^{\text{m}}1$ ), 01 Aug. 19 ( $12^{\text{m}}3$ ), 03 Aug. 23 ( $12^{\text{m}}6$ ), 05 Sept. 7 ( $12^{\text{m}}3$ ) aus Harvard-Aufnahmen. Elemente [Harv. Ann. 55, 27, 57 u. 221]. — W. Campbell, Bestätigung der Veränderlichkeit. 3 Schätzungen 94 Sept. 20 ( $8^{\text{m}}0$ ), 94 Okt. 12 ( $8^{\text{m}}0$ ), 95 Aug. 16 ( $12^{\text{m}}$ ). Farbe rot [A. J. 363]. — Thome, Mitteilungen über die Cordoba-Beobachtungen des Veränderlichen und der Nachbarsterne [A. J. 374]. — Roberts, Elemente und Bemerkungen über den Lichtwechsel auf Grund von 84 (nicht veröffentlichten) Beobachtungen 1896 bis 1899 [A. J. 491/492]; verbesserte Elemente [Briefl. Mitteilung]. M.

1368. UU Aquilae ( $19^{\text{h}}52^{\text{m}}0^{\text{s}} - 9^{\circ}37'$ ). Nicht in der BD enthalten.

Ort genähert nach Harvard-Platten.

Entdeckt von Fleming auf den Draper-Memorial-Photogrammen der Harvard-Sternwarte. Schätzungen auf 9 Platten, aufgenommen zwischen 94 Nov. 16 und 06 Sept. 18, zeigten eine Veränderlichkeit von etwa  $1^{\text{m}}9$  und ergaben als genäherte Grenzen der Helligkeit  $9^{\text{m}}6$  und  $<11^{\text{m}}5$ . Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt. Hoffmeister fand bei einer einjährigen Überwachung den Stern innerhalb von 3 Stufen unverändert.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 124 und A. N. 4159]. — Hartwig, Eine Beobachtung 07 Mai 7 (sehr schwach) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Zinner, 3 Beobachtungen 11 Sept. 1 — Dez. 2 zeigen nur geringe Helligkeitsänderung [A. N. 4558]. — Hoffmeister, 17 Beobachtungen 17 Juli 15 bis 18 Sept. 12 (unverändert) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. L. u. H.

1369. RR Aquilae ( $19^{\text{h}}52^{\text{m}}25^{\text{s}} - 2^{\circ}9'1''$ ). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt von Hartwig (A. N. 3553) und von J. A. Parkhurst (A. J. 394). — Karte der Umgebung von Hagen (Serie VI). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hagen (Serie VI) und von L. Campbell (Harv. Ann. 57, 261).

[\*  $12^{\text{m}}$  voran  $30^{\text{s}}$ ,  $2'1$  nördl. — \*  $9^{\text{m}}$  voran  $9^{\text{s}}$ ,  $4'3$  südl. — \*  $12^{\text{m}}$  folg.  $1^{\text{s}}$ ,  $1'5$  südl. — \*  $11^{\text{m}}$  folg.  $9^{\text{s}}$ ,  $2'9$  südl. — \*  $9^{\text{m}}$  folg.  $9^{\text{s}}$ ,  $5'6$  südl.]

Entdeckt von Espin am 14. Juli 1895 als ein roter Stern von der Größe  $8^{\text{m}}4$ . Unabhängig davon ist die Veränderlichkeit des Sterns auch von Fleming am Spektrum erkannt und durch Prüfung von Harvard-Aufnahmen aus der Zeit von 88 Aug. 23 bis 95 Juli 2 bestätigt worden, welche Lichtschwankungen des Sterns von  $8^{\text{m}}4$  bis  $<12^{\text{m}}2$  zeigten. Einen eifrigen Beobachter hat RR Aquilae in H. M. Parkhurst gefunden, welcher